

Karl Jenkins

The Armed Man

A Mass For Peace

für Soli, Chor und Orchester

Solitude-Chor Stuttgart
Sinfonieorchester der
Universität Hohenheim
Leitung: Klaus Breuning



Samstag, 2. Februar 2019

19:00 Uhr, Nikolaus-Cusanus-Haus Birkach

Sonntag, 3. Februar 2019

19:00 Uhr, Ev. Andreaskirche Obertürkheim

www.solitude-chor.de

PROGRAMM



Karl Jenkins (* 1944)

The Armed Man

A Mass For Peace

- The Armed Man
- Call to Prayers
- Kyrie
- Save Me from Bloody Man
- Sanctus
- Hymn before Action
- Charge!
- Angry Flames
- Torches
- Agnus Dei
- Now the Guns have stopped
- Benedictus
- Better is Peace
- Choral

Solitude-Chor Stuttgart
Sinfonieorchester der Universität Hohenheim

Leitung: Klaus Breuninger

Redaktion: Kerstin Bühl
Stella Moritz
Michael Schröck
Stefanie Schwiebert

Gestaltung: Petra Hagelauer
Mediengestaltung
Gerlingen



Liebe Konzertbesucher, liebe Gäste,

auch im Jahr 2019 möchte Sie der Solitude-Chor mit außergewöhnlichen und denkwürdigen Konzerten unterhalten. Unsere langjährigen Freunde wissen schon, dass wir uns bei der Wahl unserer Werke nicht nur selbst hohe musikalische Ziele stecken. In unserer bunten und turbulenten Welt möchten wir auch Zeichen setzen, Botschaften vermitteln und uns für relevante Themen stark machen.

Nichts scheint dabei so allgegenwärtig auf der Erde wie der Krieg oder vielmehr das Fehlen eines globalen friedlichen Miteinanders. Das hat auch Karl Jenkins erkannt, der mit seiner Friedensmesse „The Armed Man“ sehr eindrücklich dafür wirbt, jede Form von Krieg für immer zu beenden und uns die Erde in Harmonie zu teilen. Er tut dies auf eine musikalisch vielfältige, gleichzeitig hochemotionale und aufrüttelnde Weise, die für sich spricht. Um die Notwendigkeit von Frieden zu untermauern, zeigt er uns den Krieg mit all seinen schrecklichen Gesichtern.

„The Armed Man“ scheint wie gemacht für den Solitude-Chor und unsere Freunde des Sinfonieorchesters der Universität Hohenheim, die dieses anspruchsvolle Werk und seine humane und noble Botschaft mit uns gemeinsam auf die Konzertbühne bringen.

Wir hoffen, Sie mit unseren Konzerten ebenso berühren zu können wie uns dieses Werk berührt. Um seine Botschaft gebührend zu würdigen, bitten wir Sie, zwischen den einzelnen Sätzen auf Applaus zu verzichten.

Wir wünschen Ihnen ein intensives Konzerterlebnis!

Ihr Solitude-Chor

The Armed Man – Das Werk



„A Mass for Peace“ – eine Friedensmesse. So lautet der Untertitel von Karl Jenkins' großem Oratorium „The Armed Man“. Und damit ist eigentlich auch schon gesagt, worauf der walisische Komponist hier hinauswill: Seit Jahrhunderten kennt die Welt keine Zeit, in der nicht irgendwo Krieg und bewaffnete Konflikte herrschen – lasst uns damit aufhören! Lasst uns gemeinsam in Frieden leben – überall. Das Werk entstand im Auftrag der Royal Armouries und ist den Opfern des Kosovo-Krieges gewidmet, versteht sich aber als universale Botschaft ohne konkreten Bezug. Seit seiner Uraufführung im Jahr 2000 in der Londoner Royal Albert Hall wurde es über 200mal in mehr als 20 Ländern aufgeführt. Dass es immer aktuell ist, zeigt allein der tägliche Blick in die Nachrichten; religiöse, musikalische und literarische Quellen aus verschiedensten Zeiten und Kulturen machen das Werk dann aber auch alles andere als abstrakt.

„The Armed Man“ ist ein ganz klares Statement für den Frieden, das der Komponist mit teilweise sehr drastischen musikalischen und textlichen Mitteln zum Ausdruck bringt. Dabei setzt er auf Kontraste: dem Aufruf des Soldatenlieds „L'homme armé“ zum Marsch in die Schlacht folgt das klassische „Kyrie eleison“; der Ruf des Muezzins erklingt zwischen Teilen der katholischen Messe; hohe englische Dichtkunst von Alfred Lord Tennyson und Rudyard Kipling vereint sich mit plastischen martialischen Darstellungen der Schrecken und Folgen des Krieges, etwa aus dem Mahabharata, dem größten indischen Epos; reinster und zarter Wohlklang und unerträglich laute, Musik gewordene Kriegsqualen wechseln sich ab – das alles aber im großen Rahmen, an dessen Anfang Jenkins uns den Krieg mit all seinen Facetten vor Augen führt und damit die Dringlichkeit nach Frieden auf jede nur erdenkliche Art aufzeigt, um uns am Ende mit einem einzigen großen Friedensgedanken hoffnungsvoll zurückzulassen. Und neben aller universeller Botschaft und Symbolik kann auch auf musikalisch-künstlerischer Seite festgestellt werden, dass Karl Jenkins mit „The Armed Man“ letztendlich ein einmaliges und tief bewegendes Oratorium gelungen ist.

Der erste, namensgebende Satz **The Armed Man** beginnt mit weit entfernten Trommelrhythmen und lässt den Chor mitten in den Marsch der Soldatentruppen einstimmen. „L'homme armé“ (Der bewaffnete Mann), ein bereits im 15. Jahrhundert populär gewordenes Soldatenlied, das in der Folge häufig als Cantus firmus vor allem für Messvertonungen verwendet wurde, versetzt uns unmittelbar ins Geschehen.

Dem militärischen Anfang folgt mit dem muslimischen **Call to Prayers** (Adhaan, Gebetsruf) ein traditionelles religiöses Bekenntnis, das nicht minder intensiv seinen Kern vermittelt und das Oratorium in eine zweite Welt führt.

So wie der Gebetsruf des Imam zum täglichen Ritual des Islams gehört, ist das **Kyrie** ein fester Bestandteil der katholischen Messliturgie. Im Wechsel mit der Solistin bringt der Chor in reinen Harmonien den Schmerz der Welt zum Ausdruck. Als Kontrast dazu greift Jenkins im Christe eleison Palästrinas Satz des „L'homme armé“ auf.

Im gregorianisch anmutenden A-cappella-Satz **Save Me from Bloody Men** (Beschütze mich vor den Blutrünstigen) nach den Psalmen 56 und 59 deutet Jenkins durch den Gottesanruf des Männerchores erstmals die blutige Seite des Krieges an.

Im **Sanctus** verdichtet sich die bedrohliche Atmosphäre weiter durch militärisch wirkende, unerbittlich fortlaufende Rhythmen. Das „Hosanna“ als typischer Flehruf unterbricht diese nicht wesentlich, so dass der Zuhörer am Ende mit einem ungewissen und unheilvollen Gefühl zurückbleibt.

Hymn Before Action (Hymne vor der Schlacht) setzt den vorigen Satz mit klareren Worten sowie dynamischer und programmatischer Dramatik fort. Nach Texten von Rudyard Kipling (1865–1936) steuert der Chor inmitten einer Welt voll Hass in den vorhergesagten Tod, für den er Gott um Kraft bittet.

The Armed Man – Fortsetzung



Scheinbar triumphale Fanfarenklänge leiten in **Charge!** (Angriff!) vom Bild der glorreichen Schlacht nahezu unmittelbar zu den in schier unerträgliche Disharmonien gekleidete Verse von John Dryden (1631–1700) und Jonathan Swift (1667–1745) über, die das ganze Grauen einer Schlacht hervorrufen und nach qualvollen Todesschreien, die symbolisch auch für den Abwurf einer Atombombe stehen, in der schmerzvollen Stille des Todes endet.

Mit dem Gedicht **Angry Flames** (Zornige Flammen) des japanischen Hiroshima-Überlebenden Toge Sankichi (1917–1953) ist der Krieg noch lange nicht zu Ende. Intoniert durch die Solisten folgt hier nach dem Gemetzel die stille, aber eindringliche Reflektion des Erlebten, das die Opfer wohl nie wieder vergessen und so bis an ihr Lebensende mit sich tragen werden.

Aus dem indischen Epos Mahabharata greift nun der Chor in **Torches** (Fackeln) rezitativisch die noch plastischeren Beschreibungen vom Massensterben auf dem Schlachtfeld auf, die bereits zwischen 400 vor und 400 nach Christus aufgezeichnet wurden.

Mit dem **Agnus Dei** kehren wir zur katholischen Messe zurück, wenn auch nicht in üblicher Abfolge. Thematisch knüpft die Erinnerung an Christus' Opfer für die Menschheit aber perfekt an den vorigen Satz an und verlagert gleichzeitig die Gesamtdeutung in eine versöhnlichere Richtung. So stellt der Satz gleichzeitig den Wendepunkt des Werkes von der Verzweiflung zur Hoffnung dar, was nicht zuletzt auch sehr deutlich durch den Wechsel vom a-Moll in **Torches** zum C-Dur symbolisiert wird.

In **Now the Guns have Stopped** nach dem Gedicht von Guy Wilson (*1950), der als Museumsdirektor der Royal Armouries die Texte für das Werk mit ausgewählt hat, findet erneut eine Reflektion statt – in diesem Fall die eines Soldaten, der den Krieg überlebt, aber um seinen Freund trauert. Diese individuellen Gedanken hat Jenkins angemessen als solistischen Klagegesang vertont.

Das **Benedictus** lässt nun mit leisen und zuversichtlichen Klängen endgültig die Wende spürbar werden, die nach dem bisher Erlebten nur vorsichtig und zurückhaltend eingeleitet werden kann, bevor ein nun zum Jubelruf transformiertes erneutes Hosanna erstmals den expliziten Ausdruck neuer Hoffnung zulässt.

Der letzte Satz **Better is Peace** schließt nun das Werk in mehreren Etappen ab. Zunächst kehren wir ins 15. Jahrhundert zurück, wo Lancelot und Guinevere, zwei der Hauptfiguren aus der Artus-Sage, die Melodie des „L'homme armé“ mit Texten von Thomas Malory (ca. 1405–1471) in eine Friedensbotschaft umdeuten. Mit Alfred Lord Tennysons (1809–1892) „Ring Out“ lässt sich der Frieden nun endlich durch laute Jubelgesänge einläuten, bevor als letzter Kontrast der A cappella-Choral „God shall wipe away all tears“ nach der Offenbarung des Johannes mit wiederum reinsten Harmonien den unverfälschten Glauben an den Frieden in seiner schlichten und natürlichen Form als letztes Bild präsentiert.

**Musikschule
Eberhard**

Musik verbindet!

Pfaffenlocher Straße 268 - 70499 Stuttgart
0711 / 837 64 10 - www.musikschule-eberhard.de



Karl Jenkins

Sir Karl Jenkins zählt zu den meist aufgeführten Komponisten in Bereich Klassik-Crossover und Weltmusik. Vor allem seine interkulturellen und völkerverständigenden Ansätze prägen seine Musik und haben Jenkins weltweit bekannt gemacht. Geboren wurde er 1944 in Wales. Seine musikalische Ausbildung erhielt er vor allem an der Cardiff University sowie der Royal Academy of Music in London. Er wurde ins Nationale Jugendorchester von Wales aufgenommen und begann seine professionelle Karriere als Erster Oboist im National Orchestra of Wales.

Als Doktor der Musik erhielt Karl Jenkins bereits Stipendien und Ehrendokortitel an fünf verschiedenen Universitäten und Konservatorien, einschließlich der Royal Academy of Music. 2010 wurde er zum Commander des Order of the British Empire ernannt und 2015 in den Ritterstand (Knighthood) erhoben. Er erhielt den Goldenen Löwen in Cannes ebenso wie die Hopkins-Medaille des Staates New York.

Als Mitglied der Bands Nucleus und Soft Machine widmete er sich dem Jazzrock. Mit dem Crossover-Projekt Adiemus, in dem er Elemente klassischer Chormusik mit Weltmusik verbindet, gelangte er 1994 auch in der Popwelt zu globalem Ruhm. Seine Kompositionen umfassen Auftragswerke für den Prinzen of Wales, das London Symphony Orchestra und Dame Kiri Te Kanawa ebenso wie berühmte Werbemelodien und TV- und Filmmusiken („River Queen“). Zu seinen bekanntesten Chorwerken gehören Requiem, Stabat Mater, The Peacemakers sowie das Christmas-Album Stella Natalis.

Sein bekanntestes Werk, The Armed Man – A Mass for Peace wurde bereits über 200mal in 20 Ländern aufgeführt. Zuletzt hat Karl Jenkins es im November 2018 in Berlin in einem Großprojekt mit 2000 Sängerinnen und Sängern aus 20 verschiedenen Ländern selbst dirigiert.



Schmuckstücke und Uhren
für jeden Anlass und jeden Tag.

individuelle Einzelstücke fertigen wir für Sie in
unserer Goldschmiede- und Uhrenmeisterwerkstatt

KOHLER

Uhren und Schmuck. Seit 1911.

Stungarten 101, 70372 Feuerbach
Tel. 0711 4909010, www.juwelier-koehler.de

**HÜBSCH
UND GUT.**

Buch.Papier.Büro.Repro.

Klugenfurter Straße 59
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711 8909010
Telefax 0711 8909050

**Gute Ware.
Hübscher Preis.**

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Büroorganisation • Bürostühle • Büromöbel • Büromaschinen • Fotokopien • Farbkopien • Platterservice • Digitaldruck | <ul style="list-style-type: none"> • Buchhandlung • Fachbücher • Bildbände • Bestseller • Schreibwaren • Schulbedarf • Bürobedarf • Zeichenbedarf |
|--|---|

www.huebschundgut.de



The Armed Man

L'homme armé doit on douter.
On a fait partout crier,
que chacun se viegne armer
d'un haubregon de fer.

Call to Prayers

Allahu Akbar
Ashadu An La Illa-L-Lah
Ashadu Anna Muhammadan
Rasulu-I-lah
Hayya Ala-s-salah
Hayya Ala-I Falah
Allahu Akbar
La Illaha il la-lah

Kyrie

Kyrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.

Save Me from Bloody Man

Be merciful unto me O God:
For man would swallow me up.
He fighting daily oppresseth me.
Mine enemies would daily swallow me up;
For they be many that fight against me,
Oh thou most high,
Defend me from them that rise up against me.
Deliver me from the workers of iniquity,
And save me from bloody men.

Sanctus

Sanctus, Sanctus, Sanctus,
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt caeli et terra gloria tua.
Hosanna in excelsis.

Der bewaffnete Mann

Den bewaffneten Mann muss man fürchten.
Überall wurde ausgerufen,
Dass Jedermann sich mit einem
Eisernen Kettenhemd rüste.

Gebetsruf (Adhaan)

Gott ist groß.
Ich bezeuge, es gibt keinen Gott außer Gott.
Ich bezeuge, dass Mohammed
der Gesandte Gottes ist.
Kommt zum Gebet.
Kommt zum Heil.
Gott ist groß.
Es gibt keinen Gott außer Gott.

Kyrie

Herr, erbarme Dich. Christus, erbarme Dich.
Herr, erbarme Dich.

Rette mich von den Blutgierigen

Gott, sei mir gnädig,
Denn der Mensch droht mich zu vernichten.
Der ständige Kampf erdrückt mich.
Täglich drohen meine Feinde mich zu vernichten;
Denn es sind ihrer viele, die gegen mich kämpfen.
O Allerhöchster,
Verteidige mich gegen jene, die sich gegen mich erheben.
Erlöse mich von den Gräueltätern und
Errette mich von den Blutgierigen!

Sanctus

Heilig, heilig, heilig,
Ist der Herr Gott Sabaoth.
Himmel und Erde sind erfüllt von Deiner Herrlichkeit.
Hosianna in der Höhe.

Hymn before Action

The earth is full of anger
The seas are dark with wrath,
The Nations in their harness
Go up against our path;
Ere yet we loose the legions
Ere yet we draw the blade,
Jehovah of the Thunders
Lord God of Battles, aid!
High lust and froward bearing
Proud heart, rebellious brow
Deaf ear and soul uncaring.
We seek thy mercy now!
The sinner that forswore Thee,
The fool that passed Thee by,
Our times are known before Thee
Lord grant us strength to die.

Charge!

The trumpet's loud clangour
Excites us to arms
With shrill notes of anger
And mortal alarms.
How blest is he who for his country dies
The double double beat
Of the thundering drum
Cries, Hark the foes come;
Charge, charge, tis too late to retreat.

Angry Flames

Pushing up through smoke
From a world half darkened
By overhanging cloud.
The shroud that mushroomed out
And struck the dome of the sky,
Black, red, blue –
Dance in the air, Merge,
Scatter glittering sparks,
Already tower over the whole city



Lobgesang vor der Schlacht

Die Erde ist voll Wut,
Die Meere sind dunkel vor Zorn.
Die Völker in ihren Rüstungen
Stellen sich uns in den Weg.
Bevor wir die Legionen entfesseln,
Bevor wir das Schwert ziehen,
Bitten wir Dich: Jehova des Donners,
Herr Gott der Schlachten, hilf!
Voll Lust und trotziger Haltung,
Stolzes Herz, rebellischer Blick,
Mit tauben Ohren und gleichgültiger Seele
Erbitten wir Deine Gnade
Der Sünder, der Dir abschwor,
Der Narr, der Dich nicht bemerkte,
Du kennst unser aller Schicksal,
O Herr, gib uns Kraft zu sterben.

Angriff!

Dem lauten Schmettern der Trompeten
Ruft uns zu den Waffen.
Mit schrillen Tönen voller Zorn
Und tödlichen Signalen.
Gesegnet ist, wer für sein Land stirbt.
Der donnernde
Trommelwirbel
Ruft: Horcht! Der Feind naht.
Angriff, es ist zu spät zum Rückzug.

Zornige Flammen

Aus dem Rauch aufsteigend,
Aus einer durch überhängende Wolken
Halb verdunkelten Welt,
Breitete sich das Leichentuch wie ein Pilz aus
Bis es die Himmelskuppel berührte..
Schwarz, rot, blau –
Tanzen in der Luft und vermischen sich,
Verstreuen glitzernde Funken
Die bereits über der ganzen Stadt emporragen.

Quivering like seaweed,
the mass of flames spurts forward.
Popping up in the dense smoke,
Crawling out, wreathed in fire;
Countless human beings on all fours.
In a heap of embers that erupt and subside,
Hair rent, rigid in death.
There smoulders a curse.

Torches

The animals scattered in all directions,
screaming terrible screams
Many were burning, others were burnt.
All were shattered and scattered
Mindlessly, their eyes bulging.
Some hugged their sons, others their fathers and mothers,
Unable to let them go, and so they died.
Others leapt up in their thousands,
Faces disfigured and were consumed by the Fire.
Everywhere were bodies squirming on the ground,
Wings, eyes and paws all burning
They breathed their last as living torches.

Agnus Dei

Agnus dei qui tollis peccata mundi.
Dona nobis pacem.

Now the Guns have stopped

Silent. So silent now.
Now the guns have stopped.
I have survived all,
I, who knew I would not.
But now you are not here
I shall go home alone;
And must try to live life as before,
And hide my grief
For you, my dearest friend,
Who should be with me now,
Not cold, too soon,
And in your grave, alone.



Wie Seegrass zitternd schießt die
Flammenwand vorwärts.
Aus dem dichten Rauch kriechen
Umhüllt von Flammen
Unzählige Menschen auf allen Vieren heraus,
In einem Haufen Glut, die aufflammt und verrauchet.
Mit zerrauten Haaren, starr im Tod,
Schwelt ein Fluch

Fackeln

Mit grässlichen Schreien zerstoben die Tiere in alle Richtungen.
Viele brannten, andere waren verbrannt
Verstört und kopflos versprengt,
Mit hervorquellenden Augen.
Manche umarmten ihre Söhne,
Andere ihre Väter und Mütter,
Unfähig sie loszulassen. Und so starben sie.
Tausende sprangen mit entstellten Gesichtern in die Höhe
Und wurden vom Feuer verzehrt.
Überall lagen sich windende Körper.
Flügel, Augen und Pfoten – alles brannte.
Sie taten ihren letzten Atemzug als lebendige Fackeln.

Agnus Dei

Lamm Gottes, der Du trägst die Sünden der Welt.
Gib uns Frieden.

Nun, da die Waffen schweigen

Still, so still ist es jetzt,
Wo die Waffen schweigen.
Ich habe alles überlebt,
Ich, der ich wusste, dass ich es nicht überleben würde.
Doch jetzt bist Du nicht da.
Ich werde alleine nach Hause gehen
Und muss versuchen, wie früher zu leben,
Und meine Trauer zu verbergen.
Trauer um Dich, mein liebster Freund,
Der jetzt bei mir sein sollte,
Nicht kalt, zu früh,
Und in Deinem Grab, Alleine.

Benedictus

Benedictus qui venit in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Better is Peace

Better is peace than always war
And better is peace than evermore war.
L'homme armé doit on douter.
Ring out the thousand wars of old
Ring in the thousand years of peace
Ring out the old, ring in the new.
Ring, happy bells across the snow:
The year is going let him go;
Ring out the false, ring in the true;
Ring out old shapes and foul disease,
Ring out the narrowing lust of gold;
Ring out the thousands wars of old,
Ring in the thousand years of peace,
Ring in the valiant man and free,
The larger heart, the kindlier hand;
Ring out the darkness of the land;
Ring in the Christ that is to be.

Choral

God shall wipe away all tears
And there shall be no more death.
Neither sorrow nor crying
Neither shall there be any more pain.
Praise the Lord.



Benedictus

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosianna in der Höhe.

Frieden ist besser

Frieden ist besser als immer nur Krieg.
Und Frieden ist besser als Krieg bis in alle Ewigkeit.
Den bewaffneten Mann muss man fürchten.
Läutet aus die tausend Kriege der Vergangenheit,
Läutet ein tausend Jahre Frieden.
Läutet aus das Alte, läutet ein das Neue.
Lasst fröhliche Glocken über den Schnee klingen.
Das Jahr vergeht, lass es gehen.
Läutet aus die Falschheit, läutet ein die Wahrheit.
Läutet aus die schrecklichen Krankheiten vergangener Tage.
Läutet aus die entmenschlichende Goldgier.
Läutet aus die tausend Kriege der Vergangenheit,
Läutet ein tausend Jahre Frieden.
Läutet ein den tapferen und freien Menschen,
Das größere Herz, mehr gute Taten.
Läutet aus die Dunkelheit im Land,
Läutet ein den Christus, der kommen wird.

Choral

Und Gott wird alle Tränen abwischen
Und der Tod wird nicht mehr sein,
Leid, Angst und Schmerzen
wird es nie wieder geben.
Lobet den Herrn.

Tuncay Karagöz



Tuncay Karagöz hat das Imam-Hatip Gymnasium in Denizli (Türkei) besucht und hat anschließend in Gümüşsu (Türkei) seine ersten Erfahrungen als Imam und Muezzin gesammelt. Seit 1992 lebt er in Deutschland und ist zurzeit hauptberuflich im Einzelhandel und Marketing tätig. Außerdem arbeitet er ehrenamtlich bei Rumi e.V., einem Stuttgarter Verein,

der sich die Förderung der Völkerverständigung, der Kinder- und Jugendhilfe sowie von Religion, Kunst und Kultur als Hauptziele gesetzt hat. Hier gibt er unter anderem Koran-Seminare gibt. Seine persönlichen Interessen sind Lesen, Reisen und kulturelle Veranstaltungen.

Klaus Breuninger



Klaus Breuninger studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe Klavier, Gesang und Dirigieren. Von 1986 bis 1988 war er Ganzjahresstudent bei Helmuth Rilling an der Internationalen Bachakademie Stuttgart. 1988 lehrte er für einige Monate an der University of Zululand (Republik Südafrika) Gesang sowie Musiktheorie und leitete den Chor der Universität.

Seit Abschluss seines Studiums ist Klaus Breuninger als freier Musiker und Leiter mehrerer Chöre und Orchester tätig, gleichermaßen im Amateur- wie im Profibereich.

1998 gründete er mit professionellen Sängerkollegen aus ganz Deutschland „Die Meistersinger“, die Konzerte in ganz Deutschland singen und von denen es auch fünf erfolgreiche CDs im Handel gibt, darunter „Hab oft im Kreise der Lieben“ mit Chören der Romantik und die Weihnachts-CD „Still liegt die Winternacht“ (weitere Infos unter www.die-meistersinger.de)

In Zusammenarbeit mit „musicpartner“ und der „Edition Peters“ entstand unter der musikalischen Leitung von Klaus Breuninger eine erfolgreiche Reihe von Lern-CDs mit dem Titel „Chorsingen leicht gemacht“, in der eine Vielzahl großer Oratorien erschienen ist.

Neben reger Konzerttätigkeit als Dirigent singt er selbst als Mitglied in verschiedenen semiprofessionellen Chören und Vokalensembles.



Das Sinfonieorchester der Universität Hohenheim ist seit seiner Gründung im Sommersemester 1986 zu einer festen Einrichtung des kulturellen Lebens in Stuttgart geworden. Im Orchester spielen Studierende, Doktoranden, Mitarbeiter und Ehemalige sowie der Hochschule freundschaftlich Verbundene. Nicht selten kommen auch Solisten aus den eigenen Reihen.

Seit den ersten Konzerten stieg mit der Mitgliederzahl des Orchesters auch die Qualität und die Vielseitigkeit der Stückauswahl: von Bach und Händel über Haydn, Mozart und Beethoven zu Strauß, Strawinsky und Hindemith. Doch auch Beatles, ABBA, Queen und andere Ausflüge in die Popmusik gehören immer wieder ins Repertoire des Ensembles.

Unter der Leitung von Klaus Breuninger, der das Orchester seit dem Sommersemester 1994 leitet, stieß das Ensemble verstärkt in die Stilepochen der Romantik und Moderne vor. Durch ihn ergaben sich auch zahlreiche Kooperationen mit dem ebenfalls von ihm geleiteten Solitude-Chor Stuttgart. Mit großem Erfolg wurden u. a. Rossinis „Stabat Mater“, John Rutters „Magnificat“, Paul McCartneys „Liverpool Oratorio“, Dave Brubecks Oratorium „To Hope!“ und viele weitere Werke aufgeführt.

Herausragende Ereignisse waren die europäische Erstaufführung von „i believe – A HOLOCAUST ORATORIO FOR TODAY“ im November 2013 und die Welturaufführung von „NOSTOS – A Journey of Others“ des kanadischen Komponisten Zane Zalis im Februar 2018.

Der Solitude-Chor wurde in den 1980er Jahren als Schulchor des Solitude-Gymnasiums in Stuttgart-Weilimdorf gegründet. Seit 1994 tritt er als unabhängiges Ensemble unter der Leitung von Klaus Breuninger auf. Die Mitglieder sind ambitionierte Sängerinnen und Sänger aus dem Großraum Stuttgart. Der Solitude-Chor versteht sich als eigenständiger Projektchor mit reger Konzerttätigkeit. Musikalische Akzente werden auf selten gespielte Werke herausragender nationaler und internationaler Komponisten gesetzt.

Regelmäßig arbeitet der Chor mit anderen Ensembles zusammen, allen voran mit dem Sinfonieorchester der Universität Hohenheim. Die Aufführungen umfassen geistliche und weltliche Kompositionen, von A-cappella Stücken über große oratorische Werke bis hin zu anspruchsvollen Gospels, Spirituals, Rock- und Jazz-Songs.

Highlights der letzten Jahre waren u. a. die „Sinfonie der Kulturen“, die der Stuttgarter Komponist Adrian Werum gemeinsam mit dem Solitude-Chor und geflüchteten Musikern und Sängern erarbeitete. 2013 fand die Europapremiere des Holocaust-Oratoriums „i believe“ im Beisein des kanadischen Komponisten Zane Zalis sowie 2014 die US-amerikanische Erstaufführung unter Mitwirkung des Solitude-Chors am Broadway in New York statt. Im Januar 2017 folgte eine weitere Aufführung anlässlich der 7. Holocaust-Gedenktage in Stuttgarts Partnerstadt Lodz, Polen.

Vom Publikum begeistert aufgenommen wurde die Weltpremiere von „NOSTOS – A Journey of Others“, (ebenfalls von Zane Zalis). Das Oratorium wurde zusammen mit dem Sinfonieorchester der Universität Hohenheim vor einem Jahr in Stuttgart sowie im Sommer 2018 anlässlich des Murau International Music Festivals (MIMF) in Österreich aufgeführt.



**Aus Gutem das Beste.
Seit 1876.**



Metzgerei + Gaststätte

Schwäbische Spezialitäten

in gemütlicher Atmosphäre

*En onserer Metzgerei
wird von d'r
Schwarzwurschd iber
Mauldasch bis zu
Wildspezialitäten
alles selber g'macht.*

Familie Gundolf

Solitudestraße 246 · 70499 Stuttgart
Telefon 0711 / 8 87 57 34
Telefax 0711 / 8 66 61 03





Besetzung Chor

Sopran

Cora Aufdemkamp
Gabriele Bischoff
Johanna Bleh-Senkel
Claudia Burkhardt
Clarissa Burkhardt
Tanja Dörfner
Martina Edler
Christine Eisenschmid
Barbara Günther
Petra Hagelauer
Petra Heimberg
Martina Hemprich
Verena Jung
Isabel Keßler
Karin Kirmse
Marlis Köbele
Susanne Kolb-Miko
Ellen Majer
Renate Merkes
Alevtina Prokhorenko
Marnie Reckenberg

Alt

Irmi Barth
Dagmar Breuer
Kerstin Bühl
Doris Dachtler
Karin de Beyer
Barbara Graf
Heike Graser
Marieluise Guthoff
Tanja Haßler
Ursel Kohler
Petra Kucher-Sturm
Karin Lachenmayer
Frauke Peters
Laura Pysall
Judith Richter
Sonja Roth
Barbara Sabel
Anke Schlemmer
Ingrid Schumacher
Stefanie Schwiebert
Hella Steineck-Kinder
Hannelore Sturm
Saskia Tonye Djon
Maria Walter
Petra Windmüller
Tinka Zoberbier

Tenor

Guido Egetemeir
Petra Hüneke-Eisel
Christoph Haßler
Stefan Michels
Alexander Müller
Birgit Müller-Jacobi
Dimitri Prokhorenko
Steffen Schaff
Michael Schröck

Bass

Martin Hermann
Helge Kohler
Hans-Peter Paulmichl
Volker Spiegel
Stephan Trabert
Thomas Traub
Jochen Visser
Claus Wild



Catering
mit
Charakter



WELLER CATERING GMBH & CO. KG
SCHLOSSSTRASSE 61 70176 STUTTGART
T 0711.61553535 F 0711.61553555
CATERING@WELLER-DASORIGINAL.DE
WWW.WELLER-DASORIGINAL.DE



Besetzung Orchester



Violine I

Lara Mücke (KM)
Jule Angenendt
Anna Bechtel
Lisa Hildebrandt
Ute Illi
Lisa Meier
Steffen Otterbach
Tanja Weidl

Violine II

Nathan Hemson
Vera Becherer
Ellen Locherer
Arturo Morales
Anna Röckel
Sophie Roustide
Susanne Scholcz
Monika Tschenk
Tessa Willems

Bratsche

Irmgard Rieder
Katrin Amann
Maya Bayler
Reiner Laue
Ina Skalbergs

Cello

Manfred Küppers
Sarah Braun
Sebastian Danciu
Elisabeth Fladerer
Magdalena Guerra
Regina Mühlbauer
Bernhart Ohnesorge
Bernadette Spiegel

Kontrabass

Stephan Vilz
Sybille Dietrich
Dorothee Fäßler

Querflöte

Jutta Mörgenthaler
Stella Moritz
Theresa Latrille

Oboe

Harald Fischer-Hohlweck
Sonja Baumann

Klarinette

Marina Patulla
Henrika-Magalie Krämer

Fagott

Jeanette Hauger
Alexander Ulbrich

Horn

Mathias Mahler
Tabea Hirschberg
Simon Mielke
Leonie Hartle

Trompete

Klaus Gosger
Eckhard Wolf
Daniel Bölli

Posaune

Daniel Blessau
Kerstin Hack
Christian Rilling

Tuba

Rudi Klink

Schlagzeug

Viktoria Kaiser
Hannes Brugger
Dominik Englert
Monica Fink
Tom Goemare
Augustin Lipp



Management Dienst GmbH
Unternehmensberatung

www.md-gmbh.de

Wo sitzen IT-Profis zuerst?
Uns gegenüber.

Das machen wir.

- Individuelle Software-Entwicklung
- SAP-Beratung und SAP-Software-Entwicklung
- Technische Informatik

MÖBELSPEDITION

Bullinger+Lutz

Spezialhaus für

Möbeltransporte, Stadt-,
Nah-, Fern-, Auslandszüge,
Objektumzüge, Containerlager-
haus, Möbellagerung,
Überseeverpackungen.

Hohewartstraße 77 • 70469 Stuttgart

Tel. 0711 2571039

**Sie persönlich,
wir gemeinsam –
einfach Mensch sein!**



HUBERTUS-APOTHEKE
IHRE GESUNDHEIT IN GUTEN HÄNDEN



HUBERTUS-APOTHEKE

Dr. Berthold Stelzer e.K. & Team
Liststr. 38 (Ecke Strohhberg) | Tel. 60 22 82
www.hubertus-apotheke-stuttgart.de



Leistungsfähig

Küchen Raab ist Ihr Partner, wenn es um die kreative Beratung von Markenküchen geht. Damit Ihre Traumküche schon bald Realität wird, nehmen wir uns besonders viel Zeit für Sie und bringen unser geballtes Fachwissen in jede Beratung mit ein.



Jeden 1. Sonntag im Monat
Schausonntag von 13-17 Uhr

Ingersheimer Straße 5
70499 Stuttgart-Weilimdorf
Tel. 0711/866666
www.kuechenraab.de

**KÜCHEN
RAAB**



Solitude-Chor

Zane Zalis
i believe – A Holocaust Oratorio for Today

Konzertreise nach Wuppertal und Leverkusen
vom 6. bis 11. März 2019

Samstag, 9. März 2019, 20 Uhr

Historische Stadthalle, Johannisberg 40, 42103
Wuppertal

Sonntag, 10. März 2019, 18 Uhr

Erholungshaus, Nobelstr. 37, 51373 Leverkusen

Auf Einladung der Bayer AG finden die
Konzerte mit Beteiligung des Solitude-Chors
(Einstudierung Klaus Breuninger), des Chors der
Konzertgesellschaft Wuppertal, des Leverkusener
Kinder- und Jugendchors sowie der Bayer-
Philharmoniker statt.

Weitere Informationen und Karten:
<https://www.kultur.bayer.de/de/zane-zalis.aspx>

Sommerkonzerte

Samstag, 13. Juli 2019

Sonntag, 14. Juli 2019

Die Werkauswahl, die Aufführungsorte und der
Konzertbeginn werden demnächst bekannt
gegeben. Nähere Informationen:
<https://www.solitude-chor.de/konzerte.php>

Sinfonieorchester Hohenheim

Sommerkonzerte

Felix Mendelssohn Bartholdy
Sinfonie Nr. 3 in a-Moll op. 56

und

Konzert-Ouvertüre „Die Hebriden“ op. 26

Samstag, 6. Juli 2019

Sonntag, 7. Juli 2019

Konzertbeginn und Aufführungsorte werden
noch bekannt gegeben. Nähere Informationen:
<https://www.sinfonieorchester.de/>

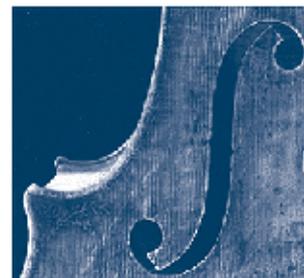
HANS-JÖRG HOMOLKA

GEIGENBAUMEISTER



Vom Schülerinstrument
bis zum Meisterinstrument
Violen, Violas, Celli
Reparaturen und Neubau

Seit 1990 in Stuttgart



Bebelstraße 30 · D-70193 Stuttgart
Telefon/Telefax: 0711-63 94 63



Beratungs- und Verkaufspavillon in Gerlingen

Für Ihr Plus an Lebensqualität – Alles zum Thema

Gesundheit, Orthopädietechnik, Orthopädie-Schuhtechnik, Medizintechnik, Homecare und Rehatechnik

www.glotz.de

Vital-Zentrum Glotz
Gerlingen, Stuttgart und Umgebung



Danke schön



Sehr herzlich danken wir allen, die unsere Arbeit durch ideelle und finanzielle Förderung unterstützen. Besonders möchten wir uns hier bei den Firmen und Institutionen bedanken, die unser heutiges Konzert ermöglicht haben:

- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- Stadt Stuttgart
- Schwäbischer Chorverband
- Altenwohnanlage am Lindendachsee
- WerkHaus Feuerbach – CUBE
- Geschäftsstelle des ASTa der Universität Hohenheim
- Förderverein des Sinfonieorchesters der Universität Hohenheim e.V.
- Nikolaus-Cusanus-Haus Birkach
- Evangelische Kirchengemeinde Obertürkheim

- Bullinger & Lutz Möbelspedition
- Musikschule Eberhard
- Vital-Zentrum Sanitätshaus Glotz Hengstenberg
- Hans-Jörg Homolka
- Hubertus-Apotheke
- Hübsch Buchhandlung + Schreibwaren
- Kohler Uhren und Schmuck
- MD Management Dienst GmbH
- Müller Coaching
- Party Weller Stuttgart
- Raab Küchen
- Gaststätte Solitüdestüble

...und natürlich auch bei allen Freunden und Förderern, die uns durch große und kleine Spenden unterstützt haben.

STUTTGART



Schwäbischer Chorverband

Singen und Sönnen. Chorgesangs-Verbindungsstelle



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST